

EHRENAMT, Mitglied des Fischereivereins für 52 Jahre Vorstandsarbeit geehrt!

An der Herbstversammlung des Fischereivereins Marktoberdorf e.V. im Modeon-Restaurant, wurde am vergangenen Freitag, das Ehrenmitglied Josef Hochmuth, für seine 52.-jährige Vorstandsarbeit im Verein geehrt. Nach einer emotionalen Laudatio, wurde Hochmuth, der 30 Jahre lang als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins lenken durfte, unter tosenden Applaus der Anwesenden mit einer Trophäe überrascht.

Zur zusätzlichen Freude der Anwesenden berichtete das Ehrenmitglied, dass er wieder, zusammen mit seinen Mitstreitern, den Vorbereitungskurs für den staatlichen Fischereischein anbietet. Dieser beginnt am 07.12.2019 im Modeon und findet an den Samstagen statt. Gerade im Zeitalter von angebotenen Crashkursen, freuen wir uns, durch unsere hohe Qualität eine praxisnahe Alternative anbieten zu können. Ergänzte Hochmuth, der in seiner Berufslaufbahn für das Wasserrecht im Landkreis verantwortlich war und für den Fischereiverband des Bezirks Schwaben als Obmann bestellt ist.

Beim Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft, wurde die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Behörden und der Stadt Marktoberdorf gelobt.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen die bei vielen Vereinsgewässern umgesetzt werden mussten, bescherten dem Verein viele Nutzungsausfälle. Durch die gute Zusammenarbeit konnten diese Ausfälle aber bestmöglich abgemildert werden.

Ein zusätzliches Lob ging auch an die Fachberatung für Fischerei des Bezirks Schwaben für deren Unterstützung. Hierdurch wurden die vom Aussterben stark bedrohten Bachmuschelbestände, durch einen zusätzlichen Wirtsfischbesatz unterstützt und der leider noch immer bedrohte Äschenbestand in Bayern, durch ein neues Laichprojekt an der Wertach unterstützt.

Diese ämterübergreifende Zusammenarbeit, erhalte nicht nur unserer Natur, sondern wertschätzt auch unsere Ehrenamtliche Tätigkeit! Lobte der 1. Vorsitzende Stephan Sohr.

Der Tätigkeitsbericht beinhaltet unter anderem auch Pachtverlängerungen für bestehende Angelgewässer, sowie die Präsentation von neuen Aufzuchtsgewässern die neu angepachtet wurden.

Der Gewässerwart des Vereins, Andreas Tschauner präsentierte im Gewässerbericht das aktuelle Aufzucht- und Besatzkonzept. Dadurch soll eine maximale Qualität der Fische, in unseren Gewässern erreicht werden. Zusätzlich erarbeitet der Verein zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Schwaben, ein noch nie dagewesenes Aufzuchtskonzept.

Eine Mitteilung über die Teilnahme an dem Projekt „Digitaler Erlaubnisschein“, durch den 2. Vorsitzenden Richard Heumann rundeten den Abend ab.

Bild: Steffen Böhme

Text: Stephan Sohr